

[1036.] Für einen militärfreien jungen Mann, der Ende vorigen Jahres seine Lehrzeit bei mir beendet, und den ich empfehlen kann, suche ich bei bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.
Neu-Ruppin, 4. Januar 1882.

Rud. Petrenz.

[1037.] Für einen jungen Mann von 21 Jahren, der seit 2½ Jahren bei uns gelernt hat, suchen wir eine anderweitige Stelle. Derselbe hat Gymnasialbildung genossen, gehört einer hannoverschen Pastoren-Familie an und sähe sich am liebsten in der Provinz Hannover oder der Nachbarschaft placirt. Suchender würde auch bereit sein, zunächst als Volontär zu arbeiten. Zu weiterer Auskunft sind wir bereit.

Herold'sche Buchhandlung in Hamburg.

[1038.] Zur Aushilfe sucht ein gebildeter junger Buchhändler auf einige Monate Stellung. Offerten mit Bedingungen an die Exped. d. Bl. erb. unter S. A.

[1039.] Ein junger Mann, früher Landwirth, durch Umstände gezwungen seinen bisherigen Beruf aufzugeben, sucht eine Stelle als Volontär in einer größeren Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung unter günstigen Bedingungen.

Offerten nimmt entgegen

H. Sorge'sche Buchhandlung
in Osterode a/H.

Bermischte Anzeigen.

Antiquar-Kataloge

Nr. 25—32. 12,000 Werke

[1040.] über
Geschichte, Heraldik, Numismatik, Theologie, Belletristik, Geographie, Architektur, Kunst, Technologie, Handelswissenschaft, Medicin, Naturwissenschaft, Mathematik, englische, französ., dänische, holländische, schwedische, spanische Literatur.

Obige Kataloge werden nur auf Verlangen geliefert, und bitte diejenigen Herren, welche sich für Antiquariats-Kataloge wirklich verwenden, gratis zu bestellen.

Rabatt 15 % franco Leipzig.

Hochachtungsvoll
Hamburg. L. M. Glogau Sohn.

Wiederholte Erklärung.

[1041.] Während wir Abonnements auf jede der vier Hauptabtheilungen der „Allgemeinen Geschichte in Einzeldarstellungen“ gern annehmen und zum Subscriptions-Preise continuiren, sind die einzelnen Monographien apart nicht zu haben, es sei denn, daß Sie sich dieselben aus Abtheilungen (Lieferungen) zum Einzel-Preise für Nichtabonnenten von à 6 M. ord. zusammenstellen.

Gebundene Bände werden überhaupt nicht apart abgegeben.

Berlin, im Januar 1882.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[1042.] Wir ersuchen die Verleger von Werken und Brochüren über Actienschwindel, uns gef. je 1 Exemplar pr. Post zu übersenden. Falls wider Erwarten kein Gebrauch von einzelnen gemacht werden sollte, folgen solche Exemplare sofort zurück.

Hermann Kifel & Co. in Hagen i/W.

Novitäten-Sendung.

[1043.] Wir erbitten unverlangt sofort nach Erscheinen in einfacher Anzahl Novitäten aus dem Gebiet der:

Archäologie u. Kunstwissenschaft,
Landwirthschaft in weitestem Umfange,
Militaria,
Naturwissenschaften, incl. Chemie und Physik,
Verwaltungswissenschaft.

Berlin, Januar 1882.

Nicolaische Buchhandlung
(Borstell & Reimarus).

Wiederholte Erklärung!

[1044.] „Schnorr, Bibel in Bildern“
und

„Die Heilige Schrift, illustriert v. Schnorr“
werden leider immer noch zuweilen mit einander verwechselt, und resultiren hieraus falsche Bestellungen.

Ich erkläre wiederholt, dass ich einmal expedirte geb. Exemplare, welche dann — als „irrhümlich bestellte“ — an mich remittirt werden, weder zurücknehme noch umtausche.

Bereits versandt gewesene Bibeln kann ich nicht mehr als „neue Exemplare“ wieder ausliefern.

Wenn man bei Bestellungen erst in meinem Verlags-Katalog nachschlagen wollte, so können Verwechslungen nicht passiren.

Leipzig, 2. Januar 1882.

Georg Wigand.

[1045.] Eine Kupferdruckerei, bestehend aus 4 hölzernen Pressen, darunter eine für große Formate, 2 eisernen Pressen nebst allem Zubehör als: Wärmroste mit Gaseinrichtung, Tische, Farbenmühle mit Steinen, ca. 120 Kupfer- und Stahlplatten mit sehr gangbaren Darstellungen, auf Wunsch auch eine Contoreinrichtung und 2 fein ausgestattete Verlagsartikelfind zu verkaufen. — Außerdem kann eine ausgebreitete Kundschaft, deren Platten in der Druckerei lagern und auf deren fortlaufende Bestellungen deshalb mit Sicherheit zu rechnen ist, mit übergeben werden. Ernstliche Reflectenten wollen sich an F. V. Schorkopf in Darmstadt, Elisabethenstraße 41, wenden.

Jugendfreund 1881

ist in geringer Anzahl wieder vorhanden.

Dies den geehrten Handlungen zur gef. Kenntnisknahme, an welche wir — da vor Weihnachten vollständig vergriffen — nicht mehr liefern konnten. Wir bitten, nur fest verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 30. Dec. 1881.

Schmidt & Spring.

Zur gef. Beachtung!

[1047.] Von Neujahr ab sind wir auf das Börsenblatt nicht mehr abonnirt. Geschäftliche Mittheilungen erbitten wir daher durch besondere Zettel. Bei etwaigen aus Nichtbeachtung des Vorstehenden sich ergebenden Differenzen werden wir uns hierauf berufen.

Neubrandenburg, 2. Januar 1882.

G. Brunslov. A. Krüger.

Die Lithographische Anstalt und Steindruckerei

von

C. Kirst

in Leipzig, Lange Str. 9,

liefert in vorzüglichster Ausführung und unter Zusicherung schneller und billigster Bedienung alle lithograph. Arbeiten.

Specialität: Illustrationen für wissenschaftl. Werke und Zeitschriften, technische Abbildungen jeder Art; Portraits, Ansichten, Karten, Pläne, Titel, Umschläge etc. Vorlagen und Musterblätter in Schwarz- und Farbendruck.

[1049.] Behufs Auswahl von Clichés empfehle ich meinen

Clichés-Katalog.

Derselbe enthält in seinen beiden Abtheilungen 1165 Illustrationen jeden Genres, nach Originalen der besten deutschen Künstler in vorzüglichsten Holzschnitten, darunter eine grosse Anzahl Initialen, Kopf- und Randleisten, Schlussvignetten etc., und bietet gewiss für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond. und streiche bei Clichés-Bezügen von 100 M. an den Betrag für denselben.

Leipzig.

Alphons Dürr.

Die

Galvanoplastische Anstalt

von

Rud. Schwertführer

in Stuttgart

empfehlte sich zur Anfertigung von tadellosen Clichés, den Em. für 2 S., bei größeren Aufträgen mit angemessenem Rabatt.

Für

Leipziger Verlags-handlungen!

[1051.]

Sollte zeitweise Aushilfe bei Strazzenarbeiten oder Versendgn. u. and. Verlagsarb. gewünscht werden, so erbietet sich dazu ein darin geübter Gehilfe, der für seine freie Zeit noch Beschäftigung sucht u. zuverlässige, schnelle Arbeit und Verschwiegenheit verspricht. Näheres auf Anfragen unter B. H. 10. durch die Exped. d. Bl.

[1052.] Bestellungen auf den Verlag von

Erich Koschny in Leipzig

bitte ich von jetzt ab an mich zu richten.

Heidelberg, Januar 1882.

G. Weiß.

[1053.] Jüngere Berufsgenossen machen wir ergebenst darauf aufmerksam, daß das gegenwärtig in 3. Auflage erschienene Werk „Französisch für Kaufleute von Toussaint-Langenscheidt“ (2 M. ord.) die technischen Ausdrücke und Wendungen des franz. Buchhandels besonders beachtet und zwar nicht nur die Correspondenz, sondern auch die Buchführung unter Rücksicht auf die verwandten Geschäftszweige, wie Buchdruckerei, Buchbinderei etc.